



Hochschule  
Albstadt-Sigmaringen  
Albstadt-Sigmaringen University

# Erfolgreich studieren.



Studien- und Prüfungsordnung  
der Hochschule Albstadt-Sigmaringen  
für Masterstudiengänge  
(ausgenommen weiterbildende Masterstudiengänge)

Besonderer Teil  
für den Studiengang  
Biomedical Sciences

## Besonderer Teil

### 1. Abschnitt Allgemeine Regelungen

#### § 31 Abkürzungen, Bezeichnungen

In den Studien- und Prüfungsplänen der Studiengänge der Studiengänge werden Abkürzungen und Bezeichnungen einheitlich verwendet, wie sie in den folgenden Absätzen beschrieben sind.

Allgemeine Abkürzungen:

Sem = Semester  
SWS = Semesterwochenstunden  
ECTS = European Credit Transfer System

M = Modul  
MT = Modulteil (entspricht einer Lehrveranstaltung)  
PM = Pflichtmodul  
WPM = Wahlpflichtmodul

EN = Englischsprachige Veranstaltung

Lehrveranstaltungsarten :

V = Vorlesung  
S = Seminar  
Ü = Übung  
P = Praktikum  
Pj = Projekt  
E = Exkursion  
X = Veranstaltungsart ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

Prüfungsarten:

Kx = Klausur (x = Dauer in Minuten)  
Mx = Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten)  
R = Referat  
Ha = Hausarbeit  
La = Laborarbeit  
Pr = Praktische Arbeit  
Ma = Master-Thesis  
X = Prüfungsmodus ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

## **Erläuterung zur Darstellung von Prüfungen in den Tabellen bei Modulteilern, denen mehrere Prüfungsleistungen zugeordnet sind**

### **Beispiel 1:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **einer** Note führen (Benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **eine** Modulteilprüfung.

Formulierung:

**(La + R) (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn beide Teilleistungen **gemeinsam** erbracht sind. Eine gegenseitige Verrechnung ist hier prinzipiell zulässig.

### **Beispiel 2:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **zwei** Noten führen (jeweils benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **zwei** Modulteilprüfungen.

Formulierung:

**La (Gewichtung x), R (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn **jede** der beiden Teilleistungen **einzeln** erbracht ist. Eine gegenseitige Verrechnung ist hierbei grundsätzlich nicht zulässig.

## **2. Abschnitt Einzelregelungen der Studiengänge**

### **hier: § 33a Studiengang Biomedical Sciences**

#### **zu § 2 Abs. 3 Wahlpflichtmodule**

Die Anzahl und Art der Module sind der Tabelle zum Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

Im ersten, zweiten und dritten Semester ist je ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 5 ECTS zu belegen. Das Wahlpflichtmodul kann aus Teilmodulen bestehen. In jedem Semester sind daraus Teilmodule im Umfang von insgesamt 5 ECTS zu wählen.

Die Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtmodule sind aus der Tabelle zum Studien- und Prüfungsplan oder einer zusätzlichen Liste auszuwählen, welche vor Beginn jedes Semesters bekannt gegeben wird. Geeignete Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge können auf schriftlichen Antrag als Wahlpflichtveranstaltungen genehmigt werden. Über die Genehmigung entscheidet der Prüfungsausschuss. Für jede im Rahmen des Wahlpflichtmoduls gewählte Lehrveranstaltung ist eine benotete Modulteilprüfung zu erbringen.

Die Anmeldung zu den zugehörigen Modulteilprüfungen erfolgt beim Zentralen Prüfungsamt. Die Anmeldung ist bindend.

#### **zu § 3 Abs. 1: Masterprüfung**

Die Masterprüfung besteht aus Modulprüfungen (§§ 11 ff), der Master-Thesis (§ 21), der Verteidigung der Master-Thesis (§ 22) und der mündlichen Masterprüfung (§ 23).

#### **zu § 4 Abs. 2 ECTS-Punkte und Lernumfang**

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlpflichtbereich (einschließlich der Master-Thesis, der Verteidigung der Master-Thesis und der mündlichen Masterprüfung) beträgt **90 ECTS-Punkte**.

#### **zu § 5 Lehr- und Prüfungssprachen, Lehr- und Lernformen**

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können in deutscher und/oder englischer Sprache durchgeführt werden. Der Prüfer gibt zu Beginn des Semesters die Lehr- und Prüfungssprache bekannt. Die Master-Thesis und die Verteidigung der Master-Thesis können grundsätzlich in deutscher oder englischer Sprache durchgeführt werden.

#### **zu § 11 Anmeldung und Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen**

##### **Abs. 2**

Voraussetzung für die Teilnahme an der mündlichen Masterprüfung ist, dass die Prüfungen aller Pflicht- und Wahlpflichtmodule bestanden sind.

##### **Abs. 3**

Auf schriftlichen Antrag können auch Studierende, die nicht im Masterstudiengang Biomedical Sciences zugelassen und immatrikuliert sind, zu einzelnen Modul- bzw. Modulteilprüfungen (des ersten und zweiten Semesters) im Masterstudiengang Biomedical Sciences zugelassen werden. Über die Genehmigung entscheidet der Prüfungsausschuss.

### **zu § 12 Abs. 1 Prüfungsarten**

Die im Allgemeinen Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgeführten Prüfungsarten werden wie folgt ergänzt:

8. Verteidigung der Master-Thesis

### **zu § 20 Zweck der Masterprüfung**

Zusätzlich zu den unter § 20 genannten Punkten dient die Masterprüfung dazu festzustellen, ob wissenschaftliche Ergebnisse und Kenntnisse im Rahmen einer schriftlichen Arbeit wie auch eines Vortrages mit anschließender Diskussion präsentiert werden können.

### **zu § 21 Master-Thesis**

Die Master-Thesis besteht aus der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit.

#### **Abs. 1**

Das Thema für die Master-Thesis kann frühestens nach zwei Semestern ausgegeben werden. Die Bearbeitungsdauer der Master-Thesis beträgt sechs Monate.

### **zu § 22 Verteidigung der Master-Thesis**

#### **Abs. 1**

Es findet eine Verteidigung der Master-Thesis statt.

#### **Abs. 2**

Der Umfang für die Verteidigung der Master-Thesis beträgt 40 Minuten. Sie besteht aus einem Vortrag von etwa 20 Minuten und einer anschließenden Fachdiskussion im Umfang von etwa 20 Minuten.

### **zu § 23 Mündliche Masterprüfung**

#### **Abs. 1**

Es findet eine mündliche Masterprüfung statt. Die Dauer der Prüfung beträgt 30 Minuten.

Die Prüfungsthemen orientieren sich an den Inhalten der Module im Masterstudiengang Biomedical Sciences.

### **zu § 26 Abs. 1 Mastergrad und Urkunde**

Es wird der Abschlussgrad Master of Science (abgekürzt: M.Sc.) vergeben.

### **zu § 31 Abkürzungen, Bezeichnungen**

Die im Allgemeinen Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgeführten Abkürzungen werden wie folgt ergänzt:

Prüfungsarten:

VMT = Verteidigung Master-Thesis

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Biomedical Sciences

Studienplan Biomedical Sciences, M.Sc.					Prüfungsplan Biomedical Sciences, M.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Sem.			Modulprüfung / Modulteilprüfung			
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	Sem.	ECTS-Punkte (gem. Modul- beschreibung)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>51000</b> 51010	<b>Zellbiologie</b> Zellbiologie	<b>PM</b>	V	<b>4</b>	4			1	<b>5</b>	K 120 (5)	R+Ha
<b>51500</b> 51510	<b>Spezielle Biochemie u. Physiologie</b> Spezielle Biochemie u. Physiologie	<b>PM</b>	V	<b>4</b>	4			1	<b>5</b>	(K120+R) (5)	
<b>52000</b> 52010	<b>Molekulare Immunologie</b> Molekulare Immunologie	<b>PM</b>	V,P	<b>4</b>	4			1	<b>5</b>	K 120 (4) R (1)	M10+La+Ha
<b>52500</b> 52510	<b>Mikrobiologie und Virologie</b> Mikrobiologie und Virologie	<b>PM</b>	V	<b>4</b>	4			1	<b>5</b>	K90 (4), R (1)	
<b>53000</b> 53010	<b>Systembiologie und Proteomics</b> Systembiologie und Proteomics	<b>PM</b>	V	<b>4</b>	4			1	<b>5</b>	K 120 (5)	
<b>53500</b>	<b>Wahlpflicht 1</b>	<b>WPM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>		
53510	Praktikum Angewandte Zellsysteme		P		2			1	2,5	(Ha + M 15) (2,5)	La + M 10
53520	Qualitätsmanagement		V		2			1	2,5	(Ha + R) (2,5)	
53530	Biophysik 1		V		2			1	2,5	K 60 (2,5)	
53540	Regenerative Medizin-Rechtliche Grundlagen		V		2			1	2,5	K 60 (2,5)	
53550	Praktikum Molekulare Genetik und Nukleinsäure basierte Assaysysteme		P		2			1	2,5	Ha (2,5)	La + M 10
53560	Projektarbeiten HAS oder Extern (Antrag)		X		2			1	2,5	X (2,5)	
53570	Verwandte Studiengänge (Antrag)		X		2			1	2,5	X (2,5)	
<b>Summe PM + WPM 1. Semester</b>					<b>24</b>				<b>30</b>		

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Biomedical Sciences

Studienplan Biomedical Sciences, M.Sc.					Prüfungsplan Biomedical Sciences, M.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Sem.			Modulprüfung / Modulteilprüfung			
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	Sem.	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	Benotet  Art (Gewicht)	Unbenotet  Art
<b>54000</b>	<b>Molek. Genetik u. Nukleinsäure basierte Assaysysteme</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>		
54010	Molek. Genetik u. Nukleinsäure basierte Assaysysteme		V			4		2		M 30 (4) R (1)	Ha
<b>54500</b>	<b>Protein basierte Assaysysteme u. Bioinformatik</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>		
54510	Protein basierte Assaysysteme u. Bioinformatik		V			4		2		K 120 (4) R (1)	Ha
<b>55000</b>	<b>Biological Engineering</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>		
55010	Biological Engineering		V			4		2		K 120 (4) R (1)	Ha
<b>55500</b>	<b>Statistische Planung u. Analyse von Experimenten</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>		
55510	Statistische Planung u. Analyse von Experimenten		V			4		2		K 120 (5)	
<b>56000</b>	<b>Pharmakokinetik-Genetik u. Drug Targeting</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>		
56010	Pharmakokinetik-Genetik u. Drug Targeting		V			4		2		K 120 (5)	
<b>56500</b>	<b>Wahlpflicht 2</b>	<b>WPM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>		
56510	Praktikum Molekulare Genetik u. Nukleinsäure basierte Assaysysteme		P			2		2	2,5	Ha (2,5)	La + M 10
56520	Managementsysteme in der Biomedizin		V			2		2	2,5	K 60 (2,5)	
56530	Biophysik 2		V			2		2	2,5	K 60 (2,5)	
56540	Moderne Therapeutika-Künstliche Organe		V			2		2	2,5	K 60 (2,5)	
56550	Praktikum Angewandte Zellsysteme		P			2		2	2,5	(Ha + M 15) (2,5)	La + M 10
56560	Projektarbeiten HAS oder extern (Antrag)		X			x		2	2,5	X(2,5)	
56570	Verwandte Studiengänge (Antrag)		X			x		2	2,5	X (2,5)	
<b>Summe PM + WPM 2. Semester</b>					24				<b>30</b>		

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Biomedical Sciences

<b>Studienplan Biomedical Sciences, M.Sc.</b>						<b>Prüfungsplan Biomedical Sciences, M.Sc.</b>					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Sem.			Modulprüfung / Modulteilprüfung			
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	Sem.	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	Benotet  Art (Gewicht)	Unbenotet  Art
<b>57000</b>	<b>Wahlpflicht 3</b>	<b>WPM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>		
57010	Diagnostik-Praktikum		P				2	3	2,5	M 20 (2,5)	La
57020	Forschungsschwerpunkt Biomedizin		V, S				2	3	2,5	K 60 (2) R (0,5)	
57030	Projektarbeiten HAS oder extern (Antrag)		X				2	3	2,5	X (2,5)	
57040	Verwandte Studiengänge (Antrag)		X				2	3	2,5	X (2,5)	
<b>61000</b>	<b>Master-Thesis</b>	<b>PM</b>							<b>19</b>		
61010	Master-Thesis							3		Ma (19)	
<b>61500</b>	<b>Verteidigung der Master-Thesis</b>	<b>PM</b>							<b>3</b>		
61510	Verteidigung der Master-Thesis							3		VMT (3)	
<b>62000</b>	<b>Mündliche Masterprüfung</b>	<b>PM</b>							<b>3</b>		
62010	Mündliche Masterprüfung							3		M30 (3)	
<b>Summe PM + WPM 3. Semester</b>							4		<b>30</b>		
<b>Gesamtes Studium ECTS</b>									<b>90</b>		



## C. Schlussbestimmungen

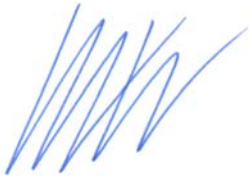
### § 39 Inkrafttreten

Diese Änderung der Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt erstmals für die Studienanfänger im ersten Fachsemester des Wintersemesters 2009/10.

Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2009/10 ihr Studium aufgenommen haben, gelten die Studien- und Prüfungsordnungen zum Zeitpunkt ihrer Studiumsaufnahme weiter.

Sigmaringen, den 16.07.2009



Prof. Dr. Rexer  
Rektor